

### WARUM ...

frühe sprachliche Förderung?

Frühe sprachliche Förderung stellt einen wesentlichen Bestandteil der Bildungsarbeit in den oberösterreichischen Kindergärten dar. Alle Kinder sollen so gefördert werden, dass sie mit Eintritt in die Volksschule die Unterrichtssprache Deutsch bestmöglich beherrschen.

Sprachförderpädagoginnen bzw. -pädagogen unterstützen die gruppenführenden Pädagog/inn/en bei der frühen sprachlichen Förderung von Kindern mit festgestelltem Förderbedarf im vorletzten und letzten Kindergartenjahr vor Schuleintritt.

### WER ...

kann als Sprachförderpädagogin bzw. -pädagoge eingesetzt werden?

Kindergartenpädagog/inn/en, Hortpädagog/inn/en mit BAKIP bzw. BAfEP Abschluss, Volksschullehrer/innen, Sprachlehrer/innen

**WELCHE** Qualifikation ist für **Volksschullehrer/innen, Sprachlehrer/innen** erforderlich?

- *Lehrgang für die frühe sprachliche Förderung* oder
- *Lehramtsstudium für die Primarstufe mit dem Schwerpunkt „Elementarpädagogik“ im Umfang von 60 EC* oder
- *Lehramtsstudium für die Primarstufe mit dem Schwerpunkt „Sprachliche Bildung“ im Umfang von 60 EC*

### WIE ...

werden Kinder mit sprachlichem Förderbedarf in oö. Kindergärten gefördert?

- Ganzheitlich, entwicklungsadäquat und individuell auf Basis des bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans
- Unter Berücksichtigung der frühkindlichen Lernformen und Vermeidung von starren Zeitstrukturen und Unterrichtseinheiten
- In verschiedenen Sozialformen

### WAS ...

fällt in den Aufgabenbereich einer Sprachförderpädagogin bzw. eines -pädagogen?

- Fortlaufende Planung, Gestaltung und Dokumentation der sprachfördernden Maßnahmen in Absprache mit den gruppenführenden Pädagog/inn/en bzw. der Leiterin/dem Leiter
- Verpflichtende Absolvierung der facheinschlägigen Fortbildung "Frühe sprachliche Förderung in oberösterreichischen Kindergärten"

### WO ...

finde ich Informationen über offenen Stellen?

- Stellenausschreibungen von Rechtsträgern auf der Homepage [www.ooe-kindernet.at](http://www.ooe-kindernet.at)
- Stellenausschreibungen von Rechtsträgern auf deren Homepage bzw. in regionalen/überregionalen Medien